

# Pädagogisches Material zur Ausstellung „Standhaft trotz Verfolgung. Jehovas Zeugen unter dem NS-Regime“

## 1. Gruppe: CHRONOLOGIE

A) Seit wann wurden Zeugen Jehovas von den Nationalsozialisten verfolgt? *seit 1933*



B) Nenne Maßnahmen, die gegen Jehovas Zeugen gerichtet waren.

C) Es gab zwei Phasen der Verfolgung der Zeugen Jehovas, die erste dauerte bis 1935, die zweite ab 1935. Kannst du Unterschiede feststellen?

D) Benenne Länder, in denen Zeugen Jehovas verfolgt wurden.

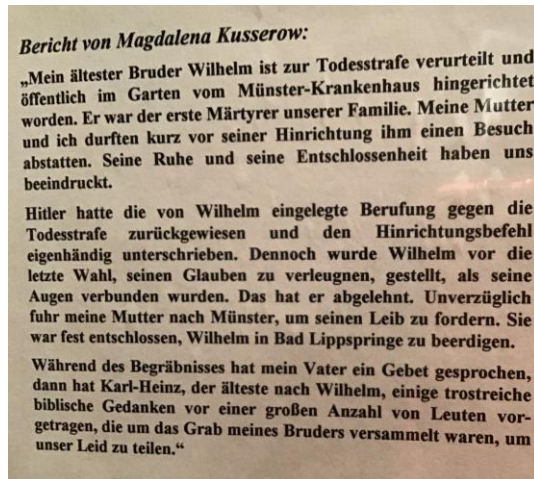
E) Wie deutest du die Situation auf der Abbildung?

## Übergreifende Frage:

Wie soll man das Verhalten der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus bezeichnen? Handelt es sich um Widerstand, Gruppenzwang, individuelle Verantwortung?

## 2. Gruppe: Familienschicksale

- A) Beschreibe das Schicksal der Familie Kusserow. Was hat dich besonders angerührt/beeindruckt/ betroffen gemacht?
- B) „... Er war der erste Märtyrer unserer Familie...“ sagt Magdalena Kusserow über ihren Bruder. Warum dachte sie so über ihren Bruder?
- C) Wähle aus den Tafeln zu Familien Krause/Rehwald/Wohlfahrt/Arnold eine aus und beschreibe das Schicksal dieser Familie. Was hat dich besonders angerührt/beeindruckt/betroffen gemacht?



## Übergreifende Frage:

Wie soll man das Verhalten der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus bezeichnen? Handelt es sich um Widerstand, Gruppenzwang, individuelle Verantwortung?

## Gruppe 3: Konzentrationslager

- A) Nenne drei Konzentrationslager, in denen Zeugen Jehovas eingesperrt waren.
- B) Suche auf den Ausstellungstafeln Fotos, die Auskunft darüber geben, wie Konzentrationslager beschaffen waren. Nenne einige Merkmale.



- C) Was erkennst du auf dem obigen Foto?
- D) Woran erkannte man KZ-Häftlinge?
- E) Woran genau erkannte man Zeugen Jehovas?
- F) Im letzten Raum des Zellentraktes findest du eine Tafel mit der Überschrift „Vernichtungslager“. Was wird dort gezeigt?

## Übergreifende Frage:

Wie soll man das Verhalten der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus bezeichnen? Handelt es sich um Widerstand, Gruppenzwang, individuelle Verantwortung?

## Gruppe 4: Wewelsburg/KZ Niedernhagen

A) Beschreibe, wann und warum das Konzentrationslager Wewelsburg errichtet worden ist.

B) Welchen anderen Konzentrationslagern war das Konzentrationslager zugeordnet?

C) Warum wurden Zeugen Jehovas in der Wewelsburg inhaftiert?

D) Welche Tätigkeiten mussten sie verrichten?



Welche Informationen enthalten die verschiedenen Materialien über die Behandlung der KZ-Häftlinge?

### Übergreifende Frage:

Wie soll man das Verhalten der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus bezeichnen? Handelt es sich um Widerstand, Gruppenzwang, individuelle Verantwortung?

## Gruppe 5: Zuchthaus Brandenburg und Plötzensee

- A) Warum befanden sich Zeugen Jehovas im Zuchthaus Brandenburg? Was genau wird Ihnen zur Last gelegt?
- B) Welche Strafen hatten Zeugen Jehovas im Zuchthaus Brandenburg zu erwarten?
- C) Welche Folgen hatte die Ermordung des Heinz Bernecker für seine drei Söhne?
- D) Berichte über andere Fälle im Zuchthaus Brandenburg.
- E) Was erkennst du auf der nebenstehenden Abbildung?
- D) Berichte über den Fall Emmy Zehden in Plötzensee.



### Übergreifende Frage:

Wie soll man das Verhalten der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus bezeichnen? Handelt es sich um Widerstand, Gruppenzwang, individuelle Verantwortung?

## Gruppe 6: Opfer des NS-Regimes

- A) Suche dir 2 - 3 Tafeln mit der Überschrift „Opfer des NS-Regimes aus und untersuche, woher die Opfer kamen.
- B) Was wird Ihnen jeweils vorgeworfen?
- C) Welche Verfolgungsmethoden werden auf den Tafeln beschrieben?



### Übergreifende Frage:

Wie soll man das Verhalten der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus bezeichnen? Handelt es sich um Widerstand, Gruppenzwang, individuelle Verantwortung?

## Gruppe 7: Regionales aus Herford und Umgebung

- A) Seit wann sind Bibelforscher (frühere Bezeichnung) in Herford und Umgebung belegt?
- B) Vielleicht bezieht sich eine der Tafeln auf deinen Wohnort. Untersuche die Gründe für die Verfolgung und informiere dich über das weitere Schicksal.
- C) Berechne die Haftzeiten des Heinrich Gerlach.
- D) Berichte über die Zustände im „Arbeitserziehungslager“ Lahde.

**B. Haftzeiten**  
Die Haftzeiten sind in der Spalte des Verhaftungsortes angegeben.  
Die Haftzeiten geben: 1) Verhaftung durch NSDAP oder deren Gliederungen, 2) Verhaftung durch SA, 3) Verhaftung durch SS, 4) Verhaftung durch Polizei, 5) Verhaftung durch Wehrmacht, 6) Verhaftung durch andere Behörden.

Name der Haft	Ort	Verhaftungsdatum
1. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
2. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
3. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
4. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
5. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
6. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
7. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
8. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
9. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
10. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
11. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
12. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
13. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
14. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
15. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
16. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
17. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
18. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
19. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford
20. 10.1.1938 15.1.1938	Herford	Herford

## Übergreifende Frage:

Wie soll man das Verhalten der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus bezeichnen? Handelt es sich um Widerstand, Gruppenzwang, individuelle Verantwortung?